

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	03.05.2021

Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Mülheim priorisierten Straßenbaumaßnahmen

Die von Frau Oberbürgermeisterin Reker eingesetzte Kommission zur Stärkung der Bezirke hatte sich 2019 damit befasst, wie das Verfahren zur Haushaltsaufstellung gestaltet werden kann, damit die Rechte der Bezirksvertretungen stärker berücksichtigt werden.

In dem Zusammenhang wurde ein rollierendes Verfahren initiiert, nachdem die Bezirksvertretungen gebeten werden sollten, 10 Maßnahmen aus den Tätigkeitsbereichen des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung sowie des Amtes für Verkehrsmanagement zu priorisieren. Zu diesen sollte die Verwaltung entsprechend ihrer Bearbeitung regelmäßig berichten. Dem entsprechend wurden mit den Bezirksvertretungen Listen der priorisiert zu bearbeitenden Maßnahmen abgestimmt.

Zum Zweck der Berichterstattung hat das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehrsmanagement eine aktuelle Sachstandsmitteilung erstellt, die über den Stand der Umsetzung dieser priorisierten Projekte informiert (s. Anlage).

Die in der Anlage blau markierten Maßnahmen sind abgeschlossen und es befinden in der Liste nur neun priorisierte Maßnahmen. Daher kann die Bezirksvertretung drei Positionen der Liste neu besetzen.

Hierbei kann es sich u. a. um Maßnahmen aus folgenden Bereichen handeln:

- Erneuerung von Lichtsignalanlagen,
- Straßen- und Radwegeunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet,
- Erschließungsprogramme,
- Jahresbericht Bezirksvertretung aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement, Ver-
- Prioritätenliste des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement, Ver-
- Einzelmaßnahmen aus dem HPL-Entwurf 2019 (investiv).

Anlage
Sachstände